

# Leitfaden für die Spenderpositionierung in der Langzeitpflege



Think ahead.

# Öffentliche Bereiche und Personalbereiche

## Empfehlungen zur Spenderpositionierung in Pflegeeinrichtungen

In öffentlichen Bereichen und Personalbereichen ist eine gute Sichtbarkeit der Spender besonders wichtig, um die Hygiene zu verbessern. Viele Besucher\*innen reinigen sich beim Betreten der Einrichtung nicht die Hände\*. Wenn diese Besucher\*innen Zugang zur Händehygiene erhalten und über die enorme Bedeutung aufgeklärt werden, kann dies einen großen Nutzen haben.



1

### Eingang

Platzieren Sie Händedesinfektionsmittel an allen Eingängen so, dass es für Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen gut sichtbar ist. Verwenden Sie Schilder und Poster, um auf die Händehygiene hinzuweisen.

2

### Aufenthaltsraum/Lounge

Ein Aufenthaltsraum oder eine Lounge ist ein Zimmer mit vielen gemeinsam genutzten Bereichen; hier ist das Risiko einer Kontaminierung besonders groß. Wir empfehlen, Händedesinfektionsmittel entweder an den Wänden zu montieren oder auf Ständern anzubieten. Stellen Sie einen Innenabrollungsspender daneben, damit verschüttete Flüssigkeit aufgewischt werden kann. In der Küche sollten Seife und Handtücher angeboten werden, auf den Tischen sind Serviettenspender sinnvoll.

3

### Hauswirtschaftsraum

Hauswirtschaftsräume sind ganz entscheidend für die Infektionskontrolle. Unsere Empfehlung: Führen Sie eine Workflow-Analyse durch, um die Händehygiensedner strategisch in diesem Raum zu platzieren.

4

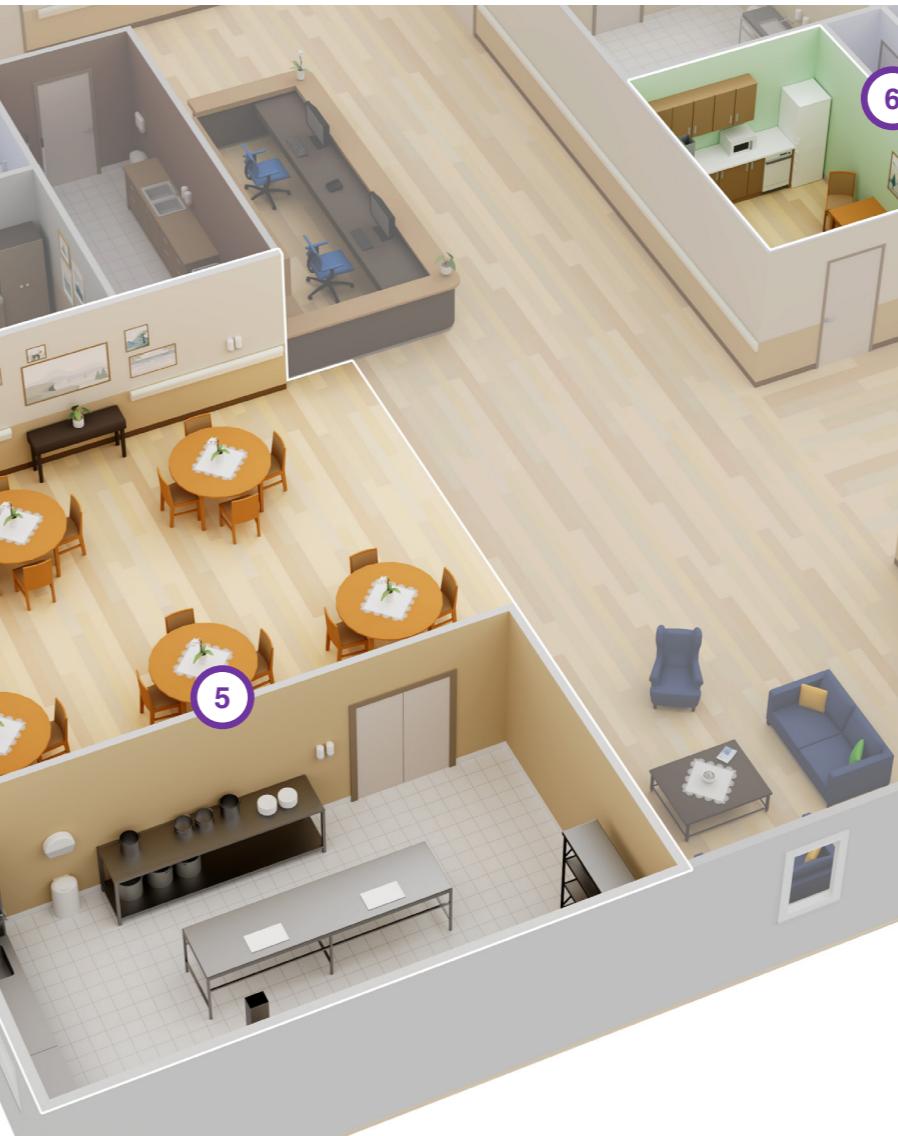
### Öffentlicher Waschraum

Gleich neben den Waschbecken in öffentlichen Waschräumen sollten sich Händedesinfektionsmittel, Handseife und Handtücher befinden. Hängen Sie auch Poster auf, auf denen erklärt wird, wie man sich die Hände richtig wäscht. Damit der Inhalt der Poster größtmögliche Aufmerksamkeit behält, sollten Sie sie regelmäßig austauschen.

# Küche, Speisebereiche und Verpflegungsstationen

## Empfehlungen zur Spenderpositionierung in Pflegeeinrichtungen

Ältere Menschen gehören häufig zu Risikogruppen. Deshalb ist es auch so wichtig, ihre Nahrungsmittel gewissenhaft auszuwählen und auf eine sichere Lebensmittelzubereitung zu achten. Um zu verhindern, dass sich schädliche Mikroorganismen ausbreiten und vermehren, sind gute Händehygiene und regelmäßige Reinigungsarbeiten unerlässlich. Auch Lebensmittelvergiftungen können so verhindert werden. Diese können schwerwiegende Erkrankungen verursachen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich Infektionskrankheiten in Pflegeeinrichtungen schneller ausbreiten können.



5

### Küche und Essbereich

Die Bereiche, in denen das Essen zubereitet wird, sollten über ausreichend Waschbecken speziell für die Händehygiene verfügen. Jede Händewaschstation sollte mit Spendern für Seife und Papierhandtücher ausgestattet sein. Mit gut zugänglichen Reinigungsprodukten ist optimal für Hygiene gesorgt. Wir empfehlen kleine oder tragbare Spender für besonders häufig genutzte Arbeitsplätze. Serviettenspender auf den Tischen im Essbereich sind ebenfalls sinnvoll.

6

### Verpflegungsstation

Sorgen Sie dafür, dass Seife und Handtücher in der Nähe des Waschbeckens zur Verfügung stehen und dass Händedesinfektionsmittel vorhanden ist. Achten Sie auch darauf, dass Reinigungsmittel für die Oberflächenreinigung verfügbar sind, damit Arbeitsflächen abgewischt und verschüttete Flüssigkeiten im Kühlschrank entfernt werden können.

# Bewohnerzimmer und Pflegebereiche

## Empfehlungen zur Spenderpositionierung in Pflegeeinrichtungen

Die genaue Bestimmung des Bewohnerbereichs ist in Pflegeeinrichtungen besonders schwierig, denn die Bewohner\*innen sind im Pflegeheim oder in der Einrichtung deutlich mobiler als im Krankenhaus. Hier gilt: Der „Pflegeort“ ist genau dort, wo eine Pflegehandlung durchgeführt wird. Er wird definiert als „der Ort, an dem drei Elemente zusammenkommen“ – nämlich der/ die Bewohner\*in, die Pflegekraft und die Pflege selbst. Achten Sie hier auf eine strategische Platzierung der Spender. Unsere Empfehlungen lauten folgendermaßen:



7

### Medikamentenraum

Im Medikamentenraum werden häufig neben der Bereitstellung von Medikamenten auch administrative Tätigkeiten durchgeführt. Saubere Hände sind dafür ein Muss. Stellen Sie daher in der Nähe des Waschbeckens Seife und Handtücher zur Verfügung. Außerdem sollte Händedesinfektionsmittel im Raum vorhanden sein.

8

### Untersuchungsraum/Therapie

Im Untersuchungs- und Therapierraum müssen Hygienespender leicht erreichbar sein. Platzieren Sie Händedesinfektionsmittel dort, wo die Bewohner\*innen untersucht werden, idealerweise in einem verschließbaren Behälter und an der Wand montiert. Sorgen Sie dafür, dass sich Handtuch- und Seifenspender in Waschbecken Nähe befinden. Auch Hygieneprodukte für Oberflächen sollten bereitgestellt werden, damit Arbeitsflächen und Untersuchungsliegen sowie auch Geräte und Matten im Therapizimmer nach der Nutzung durch einen Bewohner gereinigt werden können.

9

### Bewohnerzimmer

Die einfache Anwendung\* der Tork Spender für Waschräume ist offiziell zertifiziert. Achten Sie darauf, in den Bewohnerzimmern intuitive Spender für Toilettenpapier und Seife einzusetzen, damit die Bewohner\*innen so unabhängig wie möglich sein können. Wir empfehlen Spender für Seife, Handtücher, Händedesinfektionsmittel und Toilettenpapier. Vor allem in den Zimmern von verwirrten Bewohner\*innen sollten Sie auf eine sinnvolle Platzierung von Händehygiene-Spendern achten.\*

10

### Stationstresen

Das Risiko einer Kreuzkontamination ist in diesem Bereich besonders hoch, denn hier werden die Arbeitsplätze gemeinsam genutzt. Sorgen Sie dafür, dass im Dienstzimmer Spender für Händedesinfektionsmittel an den Wänden montiert sind. Achten Sie auch darauf, dass Oberflächenreinigungsmittel zur Verfügung stehen, damit gemeinsam genutzte Arbeitsplätze und Telefone gereinigt werden können.